

# Modulhandbuch

für den  
Masterstudiengang

## Horn (M.Mus.)

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	3
Einleitung .....	4
1. Kurzdarstellung .....	4
2. Zielsetzung des Studiengangs, Qualifikationsprofil und Kompetenzziele .....	4
Modulbeschreibungen	
Künstlerisches Kernfach I .....	5
Künstlerisches Kernfach II .....	7
Abschlussmodul .....	9
Künstlerische Praxis I .....	11
Künstlerische Praxis II .....	13
Wahlpflicht .....	14

## Abkürzungsverzeichnis

E	Einzelunterricht
LP	Leistungspunkte
LV-Nr.	Lehrveranstaltungsnummer
s.o.	siehe oben
s.u.	siehe unten
SWS	Semesterwochenstunden (Angaben stets in tatsächlicher Zeit, d.h. eine SWS entspricht einer Zeitstunde von 60 Minuten. Sofern es sich um akademische Stunden handelt, d.h. dass eine SWS einer Schulstunde von 45 Minuten entspricht, wurde dies angemerkt.)
Ü	Übung

# Einleitung

## 1. Kurzdarstellung

Der künstlerische Masterstudiengang Horn soll die Studierenden für die hohen und vielfältigen Ansprüche auf dem Arbeitsmarkt weiterführend qualifizieren. Während im Bachelorstudiengang die grundlegende Ausbildung zu einer Künstlerpersönlichkeit im Vordergrund steht, die für die verschiedenen Facetten der Berufswelt sowohl künstlerisch als auch charakterlich vorbereitet, geht es im Masterstudiengang um Perfektionierung und Spezialisierung. Den Studierenden soll es in den vier Semestern des Masterstudiengangs ermöglicht werden, ihre Fähigkeiten und individuellen Stärken weiter auszubauen und zu vertiefen. Kernstück der Ausbildung ist hierbei der Hauptfachunterricht, der durch die Form des Einzelunterrichts eine intensive Betreuung der Studierenden ermöglicht.

Der Fokus des Masterstudiengangs liegt auf der individuellen Förderung, die – entsprechend des späteren Berufswunsches der Studierenden – z. B. durch die Mitwirkung an Ensembles oder Orchestern komplettiert wird. Des Weiteren stehen den Studierenden im Wahlpflichtbereich Zusatzangebote zur Verfügung, die ein Spektrum an Wahlmöglichkeiten eröffnen, wodurch je nach Neigung und Interessen Schwerpunkte in der Ausbildung gesetzt werden können. Die zweite Hälfte des Masterstudiums wird von der Arbeit an einem Masterprojekt geprägt sein.

Die Hochschule für Musik und Theater München legt im Masterstudium besonderen Wert auf eine individuelle Förderung jedes einzelnen Studierenden. Damit verbunden ist gleichzeitig die Schaffung von Freiräumen, die es ermöglicht, die Ausbildung in einem bestimmten Grad individuell zu gestalten. So können die Studierenden z. B. an hochschuleigenen Produktionen, nationalen oder internationalen Wettbewerben, Meisterklassen oder ähnlichen, für eine spätere künstlerische Berufskarriere wichtigen Projekten mitwirken.

## 2. Zielsetzung der Studiengänge, Qualifikationsprofil und Kompetenzziele

Ziel des Masterstudiums ist es, die Studierenden auf eine professionelle Ausübung des Musikerberufes vor dem Hintergrund einer von internationaler Konkurrenz geprägten Arbeitswelt vorzubereiten. Die Studierenden sollen in diesem weiteren berufsqualifizierenden Studium ihr individuelles, an den hohen Anforderungen des Berufslebens gemessenes Künstlerprofil perfektionieren können. Das während des Masterstudiums weiterentwickelte künstlerische Niveau ihrer musikalischen Fertigkeiten ermöglicht den Studierenden Konkurrenzfähigkeit und eröffnet ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten als Musiker oder Musikerinnen. Durch die das gesamte Studium durchziehende praktische Umsetzung ihrer Fähigkeiten z. B. in Orchestern oder Ensembles und die gezielten Unterstützungsmöglichkeiten auf physischer und psychologischer Ebene sind die Studierenden zudem auf die Belastungen des Berufsalltags vorbereitet und wissen, wie sie mit diesen umgehen können.

Modul-Nr:	<b>Künstlerisches Kernfach I</b>	<b>38 LP</b>
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung Studiengang</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Horn (Master of Music)		
<b>Modulverantwortlicher</b>	N.N.	
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	keine	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul beinhaltet folgende Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E: Hauptfach (1,5 SWS)</li> <li>• E/G: Professionalisierung (0,5 SWS)</li> <li>• E: Korrepetition (0,5 SWS)</li> </ul> <p>Zu den Qualifikationszielen vgl. unter Lehrveranstaltungen (s.u.)</p>	
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
<b>Modulprüfung</b>	Modulprüfung (Hauptfach) siehe unter Lehrveranstaltung	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtnote</b>	Siehe unter Lehrveranstaltung	
<b>Anschließende Module</b>	Künstlerisches Kernfach II	
<b>LV-Nr.:</b>	<b>Hauptfach</b>	<b>32 LP</b>
<b>SWS</b>	1 x 1,5 SWS	
<b>Lehrform</b>	Einzelunterricht	
<b>Dauer der Lehrveranstaltung</b>	2 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	Beginn jeweils zum Wintersemester	
<b>Subsumierte Lehrveranstaltungen</b>	Für die Erteilung des Einzelunterrichts stehen verschiedene Dozenten zur Verfügung.	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Im instrumentalen „Hauptfach“, das in Form des Einzelunterrichtes gehalten wird, sollen die Studierenden ihren individuellen technischen und musikalischen Stand auf dem Instrument ausbauen und perfektionieren. Ziel des Unterrichts ist es, die Studierenden bei der weiteren Arbeit an technischer Perfektion, stilistischer Vielgestaltigkeit, interpretatorischer Variationsfähigkeit und musikalische Ausdrucksstärke zu unterstützen. Die Studierenden sollen ihren eigenen Stil entwickeln und zu einer Künstlerpersönlichkeit heranreifen können.</p>	
<b>Art und Form der Prüfung</b>	Praktische Prüfung (30 min.)	
<b>Prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>	(Es handelt sich um eine benotete Studienleistung.)	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Belegen der Veranstaltung, Bestehen der Prüfung	
<b>LV-Nr.:</b>	<b>Professionalisierung</b>	<b>4 LP</b>
<b>SWS</b>	1 x 0,5 SWS	
<b>Lehrform</b>	Einzelunterricht / Gruppenunterricht	
<b>Dauer der Lehrveranstaltung</b>	2 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	Beginn jeweils zum Wintersemester	
<b>Subsumierte Lehrveranstaltungen</b>	<p>Angebote Lehrveranstaltungen: vgl. Auflistung unter „Inhalte und Qualifikationsziele“.</p> <p>Für die Erteilung des Einzel- bzw. Gruppenunterrichts stehen verschiedene Dozenten zur Verfügung.</p>	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Lehrveranstaltung „Professionalisierung im Kernfach“ umfasst	

	<p>Lehraktivitäten, welche zur Vertiefung berufsspezifischer und profilbildender Qualifikationen im Bereich des Kernfachs beitragen. Hierzu zählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Orchesterstudien</li> <li>2. Organisation und Durchführung von Projekten</li> <li>3. offener, klassenübergreifender Unterricht und Kooperationen</li> <li>4. offene Masterclasses</li> <li>5. Workshops</li> <li>6. Sonderinstrument (optional): Wagnertuba</li> <li>7. historisches Instrument (optional): Naturhorn.</li> </ol> <p>Die Organisation und Durchführung dieser Lehraktivitäten obliegen dem Hauptfachlehrer. Können Lehraktivitäten in Wagnertuba und Naturhorn vom Hauptfachlehrer nicht durchgeführt werden, hat der Studierende die Möglichkeit, zusätzlichen Einzelunterricht im Umfang von 1 SWS bei einem hierauf spezialisierten Dozenten zu wählen; die Wahl dieses Unterrichts kann ausschließlich studienjahresweise erfolgen; dem Studierenden werden auf Antrag vier ECTS-Punkte für den Wahlpflichtbereich anerkannt. 5Wählt der Studierende über das Kontingent hinaus Einzelunterricht, verringert sich die Unterrichtszeit beim Hauptfachlehrer im Rahmen der Lehrveranstaltung „Professionalisierung im Kernfach“ in entsprechendem Umfang.</p>	
<b>Art und Form der Prüfung</b>	keine	
<b>Prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>	-----	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Belegen der Veranstaltung	
<b>LV-Nr.:</b>	<b>Korrepetition</b>	<b>2 LP</b>
<b>SWS</b>	1 x 0,5 SWS	
<b>Lehrform</b>	Einzelunterricht	
<b>Dauer der Lehrveranstaltung</b>	2 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	Beginn jeweils zum Wintersemester	
<b>Subsumierte Lehrveranstaltungen</b>	Für die Erteilung des Einzelunterrichts stehen verschiedene Dozenten zur Verfügung.	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Den Studierenden steht in dieser Lehrveranstaltung ein professioneller Korrepetitor zur Seite, mit dem gemeinsam Orchester- bzw. instrumentale Kammermusikliteratur erarbeitet werden kann. Die Korrepetitionsstunden gewährleisten und vermitteln den Studierenden eine in der Arbeitswelt gängige Praxis der Einstudierung und ermöglichen eine intensive Vorbereitung auf Konzertauftritte. Die Studierenden lernen die im Einzelunterricht erarbeiteten Werke im Zusammenspiel zu perfektionieren. Der Korrepetitor steht den Studenten auch im Unterricht zur Seite und nach Absprache auch bei internen Klassenabenden, öffentlichen Hochschulkonzerten, Prüfungen etc.	
<b>Art und Form der Prüfung</b>	Keine	
<b>Prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>	-----	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Belegen der Veranstaltung	

<b>Modul-Nr:</b>	<b>Künstlerisches Kernfach II</b>	<b>34 LP</b>
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung Studiengang</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Horn (Master of Music)		
<b>Modulverantwortlicher</b>	N.N.	
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Empfehlung: Künstlerisches Kernfach I	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul beinhaltet folgende Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E: Hauptfach (1,5 SWS)</li> <li>• E/G: Professionalisierung (0,5 SWS)</li> <li>• E: Korrepetition (0,5 SWS)</li> </ul> <p>Zu den Qualifikationszielen vgl. unter Lehrveranstaltungen (s.u.)</p>	
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
<b>Modulprüfung</b>	keine	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtnote</b>	-----	
<b>Anschließende Module</b>	keine	
<b>LV-Nr.:</b>	<b>Hauptfach</b>	<b>28 LP</b>
<b>SWS</b>	1 x 1,5 SWS	
<b>Lehrform</b>	Einzelunterricht	
<b>Dauer der Lehrveranstaltung</b>	2 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	Beginn jeweils zum Wintersemester	
<b>Subsumierte Lehrveranstaltungen</b>	Für die Erteilung des Einzelunterrichts stehen verschiedene Dozenten zur Verfügung.	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls Künstlerisches Kernfach I.	
<b>Art und Form der Prüfung</b>	Keine	
<b>Prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>	-----	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Belegen der Veranstaltung	
<b>LV-Nr.:</b>	<b>Professionalisierung</b>	<b>4 LP</b>
<b>SWS</b>	1 x 0,5 SWS	
<b>Lehrform</b>	Einzelunterricht / Gruppenunterricht	
<b>Dauer der Lehrveranstaltung</b>	2 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	Beginn jeweils zum Wintersemester	
<b>Subsumierte Lehrveranstaltungen</b>	<p>Angebotene Lehrveranstaltungen: vgl. Auflistung unter „Inhalte und Qualifikationsziele“.</p> <p>Für die Erteilung des Einzel- bzw. Gruppenunterrichts stehen verschiedene Dozenten zur Verfügung.</p>	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Lehrveranstaltung „Professionalisierung im Kernfach“ umfasst Lehraktivitäten, welche zur Vertiefung berufsspezifischer und profilbildender Qualifikationen im Bereich des Kernfachs beitragen. Hierzu zählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Orchesterstudien</li> <li>2. Organisation und Durchführung von Projekten</li> <li>3. offener, klassenübergreifender Unterricht und Kooperationen</li> <li>4. offene Masterclasses</li> </ol>	

	<p>5. Workshops  6. Sonderinstrument (optional): Wagnertuba  7. historisches Instrument (optional): Naturhorn.</p> <p>Die Organisation und Durchführung dieser Lehraktivitäten obliegen dem Hauptfachlehrer. Können Lehraktivitäten in Wagnertuba und Naturhorn vom Hauptfachlehrer nicht durchgeführt werden, hat der Studierende die Möglichkeit, zusätzlichen Einzelunterricht im Umfang von 1 SWS bei einem hierauf spezialisierten Dozenten zu wählen; die Wahl dieses Unterrichts kann ausschließlich studienjahresweise erfolgen; dem Studierenden werden auf Antrag vier ECTS-Punkte für den Wahlpflichtbereich anerkannt. 5Wählt der Studierende über das Kontingent hinaus Einzelunterricht, verringert sich die Unterrichtszeit beim Hauptfachlehrer im Rahmen der Lehrveranstaltung „Professionalisierung im Kernfach“ in entsprechendem Umfang.</p>
<b>Art und Form der Prüfung</b>	keine
<b>Prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>	-----
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Belegen der Veranstaltung
<b>LV-Nr.:</b>	<b>Korrepetition</b> <b>2 LP</b>
<b>SWS</b>	1 x 0,5 SWS
<b>Lehrform</b>	Einzelunterricht
<b>Dauer der Lehrveranstaltung</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	Beginn jeweils zum Wintersemester
<b>Subsumierte Lehrveranstaltungen</b>	Für die Erteilung des Einzelunterrichts stehen verschiedene Dozenten zur Verfügung.
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls Künstlerisches Kernfach I.
<b>Art und Form der Prüfung</b>	keine
<b>Prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>	-----
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Belegen der Veranstaltung



<b>Modul-Nr:</b>	<b>Abschlussmodul</b>	<b>16 LP</b>
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung Studiengang</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Horn (Master of Music)		
<b>Modulverantwortlicher</b>	N.N.	
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	keine	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul beinhaltet folgende Lehrveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterprojekt</li> </ul> Qualifikationsziele siehe unter Masterprojekt.	
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
<b>Modulprüfung</b>	Masterprojekt (s.u.)	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtnote</b>	s.u.	
<b>Anschließende Module</b>	keine	
<b>LV-Nr.:</b>	<b>Masterprojekt</b>	<b>16 LP</b>
<b>SWS</b>	keine Angabe möglich	
<b>Lehrform</b>	Projektarbeit	
<b>Dauer der Lehrveranstaltung</b>	2 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	Beginn jeweils zum Wintersemester	
<b>Subsumierte Lehrveranstaltungen</b>	keine	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b>a) Modulteilprüfung</b>  <b>Inhalt:</b></p> <p>a) ein Horn-Konzert von W. A. Mozart (Nr. III oder IV)  b) ein virtuoseres Konzert aus der Romantik  c) ein zeitgenössisches Werk (Sonate oder Kammermusikstück)</p> <p>Die angegebenen Stücke sind vollständig vorzutragen. Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen.</p> <p>Werke, die bereits in einer vorangegangenen Prüfung vorgetragen worden sind, dürfen auf den Programmanschlägen nicht mehr erscheinen.</p> <p><b>b) Modulteilprüfung</b>  <b>Inhalt:</b> Wahlweise</p> <p>a) CD-Produktion (Aufnahmezeit: 10-20 Minuten): Die CD enthält die Aufnahme eines Ausschnitts aus dem Prüfungsprogramm des Masterkonzertes. Die Hochschule stellt im Rahmen des Möglichen Aufnahmetermine in ihrem Tonstudio zur Verfügung. Die Planung und Vorbereitung der Aufnahme wie auch die Nachbearbeitung (Schnitt, Abmischen) sind vom Studierenden eigenverantwortlich zu leisten.</p> <p>b) Schriftliche Arbeit: Der Text bezieht sich thematisch auf das Prüfungsprogramm des Masterkonzertes. Er setzt sich in wissenschaftlicher oder essayistischer Form mit Aspekten der Werkanalyse und -interpretationen, des geschichtlich-biographischen Kontexts oder der</p>	

	<p>Instrumentaltechnik auseinander.</p> <p>c) Innovatives/kreatives Projekt: Im Rahmen des Projektes wird das künstlerische Instrumentalspiel in einen Kontext gestellt, der über den klassischen Konzertauftritt hinausgeht. Möglich sind z.B. die Einbeziehung von multimedialen Präsentationsformen, Performance-Aspekten, Improvisation wie auch die Zusammenarbeit mit Komponisten, Literaten oder bildenden Künstlern. In Abhängigkeit vom jeweiligen Thema wird das Projektergebnis schriftlich bzw. medial dokumentiert und -falls möglich- im Prüfungskonzert präsentiert. Die Dauer des Prüfungskonzerts kann sich durch die Präsentation um maximal 15 Minuten verlängern.</p>
<b>Art und Form der Prüfung</b>	<p>a) praktisch (60 Minuten; bei innovativem/kreativem Projekt ca. 75 Minuten; öffentlich)</p> <p>b) nach Wahl des Studierenden: praktisch (CD-Produktion [10-20 Minuten] oder kreatives/innovatives Projekt [max. 15 Minuten]) oder schriftlich (ca. 10-15 Seiten: Textteil ca. 2.500 Zeichen/Seite inkl. Fußnoten, ohne Leerzeichen)</p>
<b>Prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>	<p>a) 100% (Es handelt sich um eine benotete Prüfungsleistung.)</p> <p>b) (Es handelt sich um eine mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung.)</p>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Belegen der Veranstaltung, Bestehen der Prüfung

<b>Modul-Nr:</b>	<b>Künstlerische Praxis I</b>	<b>10 LP</b>
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung Studiengang</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Horn (Master of Music)		
<b>Modulverantwortlicher</b>	N.N.	
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	keine	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul beinhaltet folgende Lehrveranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Kammermusik/Ensemble (1 SWS)</li> <li>• Ü: Hochschulorchester/Kammerorchester/Bläserübungen (3 SWS)</li> </ul> <p>Zu den Qualifikationszielen siehe unter Lehrveranstaltungen.</p>	
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
<b>Modulprüfung</b>	Keine	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtnote</b>	-----	
<b>Anschließende Module</b>	Künstlerische Praxis II	
<b>LV-Nr.:</b>	<b>Kammermusik/Ensemble</b>	<b>6 LP</b>
<b>SWS</b>	1 x 1 SWS	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>Dauer der Lehrveranstaltung</b>	2 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	Beginn jeweils zum Wintersemester	
<b>Subsumierte Lehrveranstaltungen</b>	Es werden verschiedene, alternative Lehrveranstaltungen angeboten (siehe Vorlesungsverzeichnis).	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Kammermusik ist ein unabdingbarer Bestandteil der künstlerisch-musikalischen Ausbildung. Der Unterricht in Kammermusik verfolgt im Wesentlichen zwei Lernziele: 1. die Fähigkeit (überhaupt) gemeinsame Musikausübung in Erfahrung zu bringen, d.h. einen Text in seinem zeitlichen Ablauf zu koordinieren, die Vorgaben gemeinsam umzusetzen, das Klangergebnis reflektieren zu können und 2. die umfangreiche Literatur in ihren stilistischen Grundzügen und in ihrer Besetzungsvielfalt kennenzulernen und zu vertiefen. Kammermusik entwickelt das verstehende Hören des Mitspielers, der instrumental- und persönlichkeitsbedingt in der Umsetzung des musikalischen Textes in seiner Andersartigkeit zu berücksichtigen ist. Dieses Hören gilt es in Verbindung zu bringen mit dem eigenen Spiel. Musikerinnen und Musikern von Orchesterinstrumenten sollen durch die kammermusikalische Arbeit ihr Gespür für Intonation weiter schärfen lernen, das die Entwicklung einer flexiblen Hörfähigkeit in Bezug auf andere Instrumentalisten, seien es andere (tiefe/hohe) Streicher, Pianisten oder Bläser, voraussetzt. Dieser kommunikative Prozess ist Voraussetzung für das Entstehen eines Kammermusikwerkes. Kammermusik beinhaltet den Verzicht auf Ungebundenheit und den Gewinn einer differenzierten Gemeinsamkeit. Durch die Ausübung von Kammermusik wird das Bewusstsein für die herausragende Bedeutung dieses Genres geschärft. Kammermusik wird zum Indikator für musikalisch soziale Kompetenz und bewirkt durch den hohen kommunikativen Anspruch eine besondere Form des kreativ künstlerischen Prozesses in der gemeinsamen Musikausübung.</p>	
<b>Art und Form der Prüfung</b>	keine	

<b>Prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>	-----	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme (mind. 90% Anwesenheit)	
<b>LV-Nr.:</b>	<b>Hochschulorchester/Kammerorchester/ Bläserübungen</b>	<b>4 LP</b>
<b>SWS</b>	1 x 3 SWS	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>Dauer der Lehrveranstaltung</b>	2 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	Beginn jeweils zum Wintersemester	
<b>Subsumierte Lehrveranstaltungen</b>	Es werden verschiedene, alternative Lehrveranstaltungen angeboten (siehe Vorlesungsverzeichnis).	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Orchester: Der Unterricht gliedert sich in zwei Bereiche</p> <p>1. Vorbereitung und Aufführung von Konzerten: Die vier oder fünf Konzertprogramme, die pro Studienjahr erarbeitet werden, dienen der gründlichen („konzertreifen“) Einstudierung der Orchester-Literatur von Barock bis heute. Durch die Mitwirkung lernen die Studierenden die jeweiligen Werke unter spieltechnischem wie interpretatorischem Aspekt kennen; dies bietet ein optimales Rüstzeug für die spätere Berufstätigkeit als Orchestermusiker. Durch die Aufführung in Konzerten wird auch der Aspekt des öffentlichen Auftretens in Verbindung mit der dadurch bedingten Stress-Situation geübt.</p> <p>2. Repertoireproben: Da die Zahl der Konzertprogramme notwendigerweise zu begrenzt ist, um allen Studentinnen und Studenten das Kennenlernen von Konzert - Literatur in genügend großer Zahl zu ermöglichen, werden sie durch Repertoireproben in wöchentlicher Folge ergänzt. Im Vordergrund steht hierbei nicht das detailgenaue Erarbeiten der Werke; es geht vielmehr darum, dass die jungen Musiker(innen) möglichst viele Werke in möglichst kurzer Zeit aktiv musizierend kennen lernen. Damit wird einem weiteren wichtiger Berufsaspekt Rechnung getragen: schnelles Erfassen und Umsetzen von Notenbildern und möglichst weit reichende Repertoirekenntnis.</p> <p>Bläserübungen: In den Bläserübungen werden ausgewählte Werke des Orchesterrepertoires in der Bläserharmoniebesetzung (Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, im Bedarfsfall auch Trompete, Posaune und Tuba) erarbeitet. Die Übungen wenden sich an Hauptfachstudierende dieser Instrumente.</p> <p>Besondere Sorgfalt wird auf die Verbesserung von Zusammenspiel, Klangbalance, Artikulation, Phrasierung und Intonation gelegt. Die bekannten Probespielstellen für jedes einzelne Instrument werden in ihrem Sinnzusammenhang innerhalb des Bläusersatzes erfahrbar.</p> <p>Die Veranstaltung trägt zur praxisnahen Vorbereitung auf die Aufgaben der Bläser im Symphonieorchester bei.</p>	
<b>Art und Form der Prüfung</b>	Keine	
<b>Prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>	-----	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Hochschulorchester/Kammerorchester: Regelmäßige Teilnahme (mind. 90% Anwesenheit) Bläserübungen: regelmäßige Teilnahme (mind. 80% Anwesenheit)	

Modul-Nr:	<b>Künstlerische Praxis II</b>	<b>8 LP</b>
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung Studiengang</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Horn (Master of Music)		
<b>Modulverantwortlicher</b>	N.N.	
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	Empfehlung: Künstlerische Praxis I	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul beinhaltet folgende Lehrveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Kammermusik/Ensemble (1 SWS)</li> <li>• Ü: Hochschulorchester/Kammerorchester/Bläserübungen (3 SWS)</li> </ul> Zu den Qualifikationszielen siehe unter Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester	
<b>Modulprüfung</b>	keine	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtnote</b>	-----	
<b>Anschließende Module</b>	keine	
<b>LV-Nr.:</b>	<b>Kammermusik/Ensemble</b>	<b>6 LP</b>
<b>SWS</b>	1 x 1 SWS	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>Dauer der Lehrveranstaltung</b>	2 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	Beginn jeweils zum Wintersemester	
<b>Subsumierte Lehrveranstaltungen</b>	Es werden verschiedene, alternative Lehrveranstaltungen angeboten (siehe Vorlesungsverzeichnis).	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls Künstlerische Praxis I.	
<b>Art und Form der Prüfung</b>	keine	
<b>Prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>	-----	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme (mind. 90% Anwesenheit)	
<b>LV-Nr.:</b>	<b>Hochschulorchester/Kammerorchester/Bläserübungen</b>	<b>2 LP</b>
<b>SWS</b>	1 x 3 SWS	
<b>Lehrform</b>	Übung	
<b>Dauer der Lehrveranstaltung</b>	1 Semester	
<b>Angebotsturnus</b>	Beginn jeweils zum Wintersemester	
<b>Subsumierte Lehrveranstaltungen</b>	Es werden verschiedene, alternative Lehrveranstaltungen angeboten (siehe Vorlesungsverzeichnis).	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls Künstlerische Praxis I.	
<b>Art und Form der Prüfung</b>	keine	
<b>Prozentualer Anteil an der Gesamtnote</b>	-----	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Hochschulorchester/Kammerorchester: Regelmäßige Teilnahme (mind. 90% Anwesenheit) Bläserübungen: regelmäßige Teilnahme (mind. 80% Anwesenheit)	

<b>Modul-Nr:</b>	<b>Wahlpflicht</b>	<b>14 LP</b>
<b>Verwendbarkeit / Zuordnung Studiengang</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Horn (Master of Music) Der Wahlpflichtbereich ist fester Bestandteil aller Bachelor- und Masterstudiengänge.		
<b>Modulverantwortlicher</b>	N.N.	
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	keine	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Im Wahlpflichtmodul wählen die Studierenden aus dem aktuellen Angebot für die künstlerischen Masterstudiengänge Lehrveranstaltungen aus, die ihren Neigungen und Interessen entsprechen. Die Lehrangebote des Wahlpflichtbereichs flankieren die Ausbildung in den Pflichtmodulen. Sie ermöglichen eine Horizonterweiterung sowohl in Bereichen, die dem Ziel einer thematisch breiten musikalischen Bildung entsprechen, als auch in Themenfeldern, welche für die spätere Berufspraxis durch Vertiefung und Spezialisierung qualifizieren.	
<b>Dauer des Moduls</b>	4 Semester	
<b>Modulprüfung</b>	Keine	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtnote</b>	----	
<b>Anschließende Module</b>	keine	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme (mind. 90% Anwesenheit) bei Projekten; regelmäßige Teilnahme (mind. 80% Anwesenheit) bei: Historischer Tanz, Dirigieren – Ensembleleitung, Dirigieren – Orchesterleitung, Jazz- und Pop-Chor, Improvisationsensemble, Freie Improvisation, Freie Improvisation – Intensivworkshop, Rhythmikstudien I, Jazzkomposition/Advanced Improvisation, Freie Improvisation (Jazz) Bei allen anderen Veranstaltungen: Belegen der Veranstaltung	

Impressum:  
Hochschule für Musik und Theater München  
Arcisstraße 12  
80333 München

Hinweis: Dieses Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Bei Abweichungen oder Unstimmigkeiten sind allein die Fachprüfungs- und Studienordnungen in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung maßgeblich.